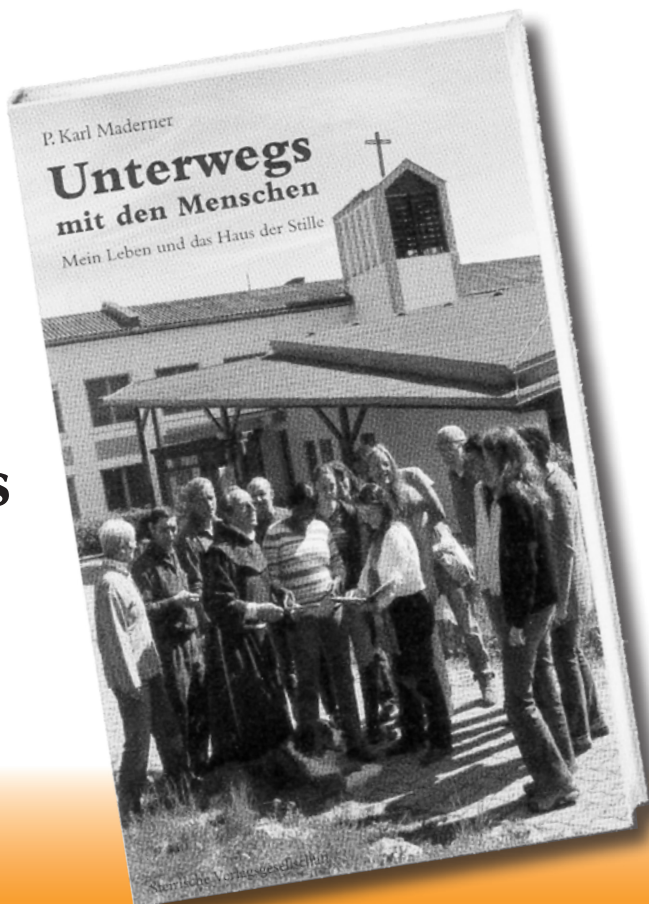


echo der stille

Unterwegs mit den Menschen



Inhalt: Neue Heizung
Sommer-Rückblick
Segnung des 7. Ermutigungszeichens
Gäste-Rückmeldungen
Jubiläumsfest
Kursübersicht September - Dezember

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!



Mein Leben zu leben und nicht nur meine Fehler zu sehen, habe ich im Haus der Stille erfahren dürfen.

...

Ein Haus mit Wohlfühl-atmosphäre zum Auftanken für Körper, Geist und Seele!

(Gästerückmeldungen)

Feiere dein Leben

Feiere dein Leben feiere, dass du gesund bist, dass dir das Leben mit Herausforderungen begegnet.

Feiere das Geschenk von Freundschaften und deine Fähigkeit zu lieben.

Feiere deine kleinen alltäglichen Erfolge und die Entscheidungen die dich einen Schritt dir selbst näher gebracht haben.

Feiere, dass einer JA zu dir sagt.

*Christa Spilling-Nöcker
(aus: Jeder Augenblick zählt)*

Ein neues Schuljahr und Arbeitsjahr beginnt! Die Themen Bildung und Feiern kommen in dieser Ausgabe verstärkt zu Wort.

Sommer-Rückblick

Am 17. Juni haben wir unser

7. Ermutigungszeichen mit dem Titel „Schulbildung für jedes Kind“ im festlichen Rahmen gesegnet - nun ist auch der Ermutigungsweg fertig gestellt.

Zurückblicken können wir auf einen sehr heißen und abwechslungsreichen Sommer.

Wie immer zu Beginn der Ferien fand auch heuer wieder die „Aktionswoche“ statt (S. 9). Anschließend waren viele Gäste bei uns, die sich einige Tage Auszeit gegönnt haben, darunter auch wieder viele junge Menschen aus Rumänien, Ungarn, Schweiz, Deutschland und Österreich (S. 6).

Zukunftsinvestition Heizung

Nicht nur in der Aktionswoche wurde fleißig gearbeitet. Wir haben uns entschieden, in eine neue Heizung zu investieren. Ich denke, dass dies eine ganz wichtige Entscheidung war, was viel an Überlegungen und Arbeiten mit sich gebracht hat, und auch eine beträcht-

liche Summe an Geld kostet – ich denke, dass dies eine notwendige und wichtige Investition in die Zukunft des Hauses ist. Näheres auf Seite 4.

Neu in der Gemeinschaft

Unser neuer Zivildienster David stellt sich auf Seite 8 vor, auch Abdulaziz, der aus Somalia kommt, und Roxane und Gerhard.

Feiern

Und nun zum Feiern:

Mir hat der Titel der letzten Familienhilfe-Zeitung sehr gut gefallen – Thema war auch das Feiern: „Feste feiern – zusammen etwas erleben – das macht eine Gemeinschaft stark.“

Zum Feiern gibt es viele Gelegenheiten.

So wie auch für viele ein neuer Schulbeginn Grund zum Feiern sein kann – Freunde wieder zu treffen, die Chance eine Ausbildung zu beginnen, weiterzuführen,.....so haben auch wir allen Grund – und auch zugleich mehrere Gründe um zu feiern.

P. Karl wird 70, er ist 45 Jahre Franziskaner, 40 Jahre Priester, unsere Kapelle ist 30 Jahre, die Vereinsgründung war vor 35 Jahren. Dies feiern wir bei unserem Jubiläumsfest von 5.-7. Oktober – auch mit einer Buchpräsentation von P. Karl und mit einem Festgottesdienst und mehr...

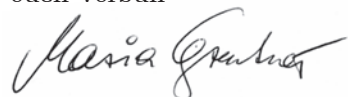
Besonders auch durch Feste können wir spüren, dass es Menschen gibt, die sich mit uns freuen. Jede Begegnung ist von der Freude über das Zusammensein und vom Interesse aneinander geprägt. Danach gehen viele mit dem Gefühl des Beschenktseins nach Hause. Und die Erinnerungen an solche Treffen sind oft bleibend und verbinden noch nach Jahren.

Zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung eines Festes kommen immer die Strahlkraft und die Eigendynamik der Gäste hinzu. Feste brauchen Vorbereitung – aber Feste kann man nicht „machen“. So möchte ich euch nochmals sehr herzlich einladen, mit uns zu feiern.

Zugleich haben wir eine Begleitausstellung zum Buch von P. Karl: „Unterwegs mit den Menschen. Mein Leben und das Haus der Stille“. Viele Bilder zeugen vom Leben im und um das Haus der Stille in diesen 33 bzw. 70 Jahren.

So freue ich mich, viele von euch wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen, wünsche euch einen guten Herbstbeginn und eine gute Zeit.

Im Gebet mit euch verbunden



Maria Grentner, Hausleiterin

Eine neue Heizung - eine ökologisch sinnvolle und nachhaltige Investition in die Zukunft unseres Hauses.

Wenn du meinst, dass diese Entscheidung richtig ist, dann bitten wir dich, diese Neuanschaffung zu unterstützen!

Neue Heizung

Eine nachhaltige Investition in die Zukunft

Sehr kurzfristig haben wir vor dem Sommer im Leitungsteam des Hauses und im Vereinsvorstand den Bau einer neuen Heizung beschlossen.

Warum eine neue Heizung?

- Schon seit Jahren wurden wir gewarnt, dass unsere Heizung am Ende ist. Wir haben auch in den vergangenen Jahren immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Problem auf uns zukommt (z.B. im letzten „echo der stille“)
- Der **Heizkessel war 25 Jahre alt** (normale Lebensdauer ca. 20 – 25 Jahre).
- Der **Verbrauch** ist bei einem alten Kessel **um 25% bis 30% höher** als bei einem neuen Ölkessel.
- Der **Öltank** hätte dringend innen neu abgedichtet werden müssen.
- Hier wären **beträchtliche Ausgaben** fällig gewesen.
- Außerdem war der Öltank gerade leer und die Frage nach der Bestellung einer neuen Öllieferung für den Herbst und Winter stand im Raum.

Risiko

Wir wollten nicht warten, bis evtl. im Winter die Heizung tagelang oder auch wochenlang ausfällt und dadurch die Gefahr besteht, dass Leitungen und Heizkörper einfrieren, Kurse abgesagt, Einzelgäste nach Hause geschickt werden müssen usw. Daher war eine rasche Erneuerung

vor dem Herbst die sinnvollste Lösung.

Was sollten wir tun?

Unsere Frage war: Investieren wir in die alte Ölheizung oder **stellen wir auf eine umweltfreundlichere, nachhaltigere Heizung um**? Die Ölwirtschaft wirbt mit guten Konditionen dafür, einen neuen Ölheizkessel zu kaufen, aber dann sind wir wieder auf 15 oder 25 Jahre auf eine Ölheizung festgelegt.

Auch von Gästen kam immer wieder der Vorwurf, warum wir mit Öl heizen.

Wir haben schon lange überlegt, ob wir bei der Ölheizung bleiben, oder auf eine alternative Form der Heizung umstellen. Eine Gasheizung kommt bei uns nicht in Frage.

Nach Beratung durch eine steirische Energieagentur haben wir uns für eine Pelletsheizung entschieden. Dies ist eine **nachhaltige Investition in die Zukunft des Hauses.**

- Sie ist **umweltfreundlicher!**
- Sie kommt **billiger**: Bei gleicher Heizleistung kommt uns das Heizen um 25% - 40% billiger; d. h. konkret, dass sich die neue Heizung in 10 Jahren amortisieren sollte.

Für den notwendigen Lagerraum für die Pellets und auch um die Geräuschentwicklung der Heizung aus dem Haus zu bekommen, wurde das neue Heizhaus auf der Schafweide gegenüber der Küche errichtet.

Finanzierung

Die gesamte neue Heizungsanlage incl. Abbau und Entsorgung des alten Öltanks kostet **ca. € 100.000,-**. Wegen der kurzfristigen Entscheidung kam für die Vorfinanzierung nur ein Bankkredit in Frage. **Wir hoffen, dass sich wieder genügend Menschen bereit finden, diese große Belastung mit uns zu teilen.** Ein kleines Rechenbeispiel: Wenn jeder der ca. 5000 Empfänger dieses „echo der stille“ **einmalig € 20,-** spendet, wäre die Heizung finanziert. Vielleicht wäre das auch ein kleines Geschenk für P. Karls 70. Geburtstag?!

Natürlich sind wir auch weiterhin auf darüber hinaus gehende Unterstützung unserer Arbeit angewiesen. Auf dem beiliegenden Zahlschein findest du daher die Möglichkeit, entweder zweckgewidmet für die neue Heizung oder allgemein für das Haus der Stille zu spenden.

Wenn Du meinst, dass diese Entscheidung richtig ist, dann bitten wir dich, diese Neuanschaffung zu unterstützen!

Maria Grentner, P. Karl Maderner

Spendenkonto Haus der Stille:

Empfänger: Verein Haus der Stille, 8081 Heiligenkreuz a. W. Rosental 50,
Kontonummer 1.012.459 | Bankleitzahl 38170, Raika Heiligenkreuz-Kirchbach
IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459 | BIC: RZSTAT2G170

Steuerlich absetzbare Spenden für die Sozialarbeit im Haus der Stille:

Empfänger: Caritas der Diözese Graz-Seckau – Haus der Stille;
Kontonummer 1.043.736 | Bankleitzahl 38170, Raika Heiligenkreuz-Kirchbach
IBAN: AT52 3817 0000 0104 3736 BIC: RZSTAT2G170



Rückblick auf den Sommer

Wenn ich jetzt knapp vor Schulanfang auf den Sommer zurückschaue, freut es mich sehr, dass sehr viele Gäste bei uns waren. Einige suchten einige Tage Auszeit und Besinnung oder Erholung, manche waren auch für mehrere Wochen hier. Auch aus Ungarn, Rumänien, Schweiz, Deutschland und Österreich waren einige junge Erwachsene bei uns, die einerseits in unserer Gemeinschaft mitleben und den Alltag mitgestalten, andererseits die Sprache üben wollten. Teils waren bis zu 10 verschiedene Nationen im Haus.

Im Mai haben Natalie und Manfred von unserer Gemeinschaft geheiratet - es war ein wunderschönes Fest, das wir hier im Hause gefeiert haben. In der Aktionswoche und auch anschließend, machte auch uns die extreme Hitze zu schaffen. Zweimal waren wir auch von starkem Hagel betroffen. Wir konnten gemeinsam auch viele Arbeiten leisten.

Eine ganz große Baustelle war die Errichtung unserer neuen Heizung. Wir sind sehr froh darüber, dass sie zeitgerecht vor dem Herbst in Betrieb gehen kann, damit wir und unsere Gäste es im kommenden Winter warm haben werden.

Nun wird es ja am Abend schon spürbar kühler, und der Sommer neigt sich dem Ende zu, und gestärkt, mit Freude und Zuversicht gehen wir auf ein neues Arbeitsjahr zu.

So denke ich, dass wir nicht nur zu Festzeiten sondern auch im Alltag unser Leben feiern können, sollen und es auch immer wieder tun.

Maria Grentner



Hochzeit von Manfred Kamper und Natalie Pratter

Aktionswoche

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die auch in diesem Jahr wieder in der Aktionswoche von 01. - 08. Juli 2012 mitgeholfen haben. Viele Arbeiten die wir im Jahresbetrieb nicht schaffen, wurden mit eurer Unterstützung gemacht. Die Stimmung erlebte ich wieder als sehr gut - und bekam es durch eure Rückmeldungen bestätigt. Mich freut es sehr, dass wir trotz der vielen Arbeit – und Hitze - uns auch genügend Zeit für Gespräche, Gebet und Pausen genommen haben. Anschließend noch eine Rückmeldung einer Teilnehmerin, die uns am letzten Abend mit einer Märchenstunde erfreut und beschenkt hat.

Danke euch allen!

Maria Grentner

„Für mich war die Woche eine sehr gute Erfahrung, weil ich a) sehr interessante Menschen kennen gelernt habe, b) nützliche Tipps für den eigenen Garten bekam und c) dem Haus der Stille einmal etwas zurückgeben konnte. Dass ich auch die Möglichkeit hatte, einen Abend Märchen zu erzählen, war noch ein extra Bonbon.“ (Eva)



In der Aktionswoche wurden u.a. die Gartenbänke gestrichen, der Kirchenboden von Wachs befreit, Vorhänge genäht u.v.a.m.

Neu in unserer Gemeinschaft



David Fröhlich

Ich wurde am 20.01.1994 als jüngstes von drei Kindern geboren. Ich wohne in Heiligenkreuz a.W., wo ich auch die Volks- und Hauptschule besuchte. Danach ging ich in das BORG Monsberger, wo ich 2012 maturierte. Seit August 2012 bin ich im Haus der Stille als Zivildienstler tätig.

Das Haus der Stille wählte ich aufgrund der umfangreichen und abwechslungsreichen Arbeiten und der Nähe zu meinem Wohnort. Ich sehe den Dienst hier als Möglichkeit, Dinge zu lernen und Erfahrungen zu machen, welche mir in meinem Leben sicher hilfreich sein werden. Weiters bin ich in der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen als Ministrantenbegleiter tätig und bin Mitglied der Katholischen Jugend. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, betreibe Sport, lese gern und verbringe viel Zeit in der Natur.



Roxane und Gerhard Fackelmayer

Nach 10 gemeinsamen Jahren in Ungarn sind wir hier in einer neuen Lebensphase.

Ich, Gerhard bin für ein Jahr für den Garten ums Haus zuständig. 1961 in Lindau im Bodensee geboren, habe ich nach dem Abitur eine Landschaftsgärtnerlehre gemacht.

Nach einem Jahr in Taizé war ich dann 16 Jahre bei den Comboni-Missionaren, unter anderem im Tschad und Congo und für eineinhalb Jahre in Nürnberg. Während der Jahre in Ungarn war ich als selbständiger Landschaftsgärtner tätig.

Ich, Roxane, in Budapest geboren, war als Englisch- und Russischlehrerin in verschiedenen Gymnasien und einer Universität als Fachenglischlehrerin beschäftigt gewesen. Meine 4 erwachsenen Töchter sind meine besten Freundinnen.

Was für uns wichtig ist: Gemeinsam als Ehepaar auf dem Weg sein, Harmonie finden zwischen uns, Gott und den Menschen, mit denen wir unser Leben teilen.



Abdulaziz Ahmed

Ich wurde am 29. September 1986 in Somalia geboren und bin 25 Jahre alt. Meine Muttersprache ist Somalisch, ich spreche aber auch die Arabische Sprache.

Meine Hobbies: Fußball, Tanzen

Was ich mir wünsche: Frieden mit allen Menschen

Bildung ist Menschenrecht

Mit der **Segnung des 7. Ermutigungszeichens** beim Schulzentrum Heiligenkreuz am Waasen am 17. Juni 2012 fand der **Ermutigungsweg**, der bereits im April 2010 von Altbischof Johann Weber gesegnet und eröffnet worden war, seine Fertigstellung. Dieses Zeichen an so einem öffentlich wichtigen Platz konnte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heiligenkreuz und den dort angesiedelten Schulen (Volks-, Haupt-, Real- und Neue Mittelschule) realisiert werden.



Wichtige Kriterien wie die Sicherheit der auf den Schulbus wartenden Kinder mussten in die Überlegungen der Jury mit einbezogen werden bzw. der siegreiche Künstlerentwurf dahingehend abgeändert werden. Am 26.9.2011 entschied sich

die Jury für den Entwurf des Weizer Künstlers Albert Schmuck: eine hohe Säule aus Stein mit einer Weltkugel obendrauf erinnert an ein „i“, das weltweit für „Information“ steht. An den vier Seiten ist jeweils der erste Buchstabe des Alphabetes in verschiedenen Schriften eingraviert: in unserer lateinischen Schrift, auf Arabisch, Japanisch, und Telegu-

Indisch. Kinder streben diesen Zeichen entgegen. Umgeben wird die Stele von 6 Sitzgelegenheiten aus verschiedenen geometrischen Körpern, denen jeweils Formeln zur Berechnung von Fläche oder Volumen eingraviert sind.

Nach Ostern wurde mit der Errichtung des Zeichens begonnen, das am 17. Juni vom Leiter des Amtes für Schule und Bildung der Diözese Graz-Seckau, Mag. Christian Leibnitz, gesegnet wurde.

Die Lage beim Schulzentrum bildet auch die Basis für das Thema des Zeichens: **„Schulbildung für jedes Kind“**. Denn aus unseren eigenen Erfahrungen in Rumänien und aus den Aussagen von Menschen, die sich besonders für benachteiligte Kinder einsetzen, wie Marianne Graf (Albanien), Dr. Imogen Tietze (Rumänien) oder Sr. Emmanuelle (Ägypten und Sudan), sind wir überzeugt, dass ohne Bildungschancen für die Kinder in vielen Ländern kein Weg aus der Armut führt. Auch bei uns ist es so, dass Kinder aus armen Verhältnissen weniger Möglichkeiten haben, eine bessere Ausbildung zu bekommen und damit ein Stück sozial aufzusteigen.

Schulbildung ist ein Menschenrecht. Es gibt viele Kinder auf der Welt, die schwer schuften, auf der Straße leben, anstatt zur Schule zu gehen - intelligente Kinder oft, jedoch aus Familien, die von der Hand in den Mund leben und jede Arbeitskraft benötigen. Über 100 Millionen Kinder haben keine Möglichkeit eine Schule zu besuchen.

In vielen Orten in Afrika, Asien und Südamerika gibt es keine Schulen. Dies gilt auch für Teile von Europa (Rumänien, Albanien usw.). Für Kinder aus armen Familien sind oft schon Schulhefte und Stifte unerschwinglich. Das gilt besonders für Waisen und andere benachteiligte Kinder. Oft fehlt es an allem!

Wie bei den anderen Ermutigungszeichen weisen wir darum auch bei diesem letzten auf Menschen hin, die mit ihren bescheidenen Möglichkeiten auf konkrete Notsituationen reagiert haben, und damit viel in Bewegung bringen konnten. Es sind immer einzelne Menschen, die durch ihren spontanen Einsatz Veränderungen bewirken: z.B. Marianne Graf aus unserem Nachbarort Fernitz, die persönlich an der Feier teilnahm und die in Albanien seit 20 Jahren neben zahlreichen anderen Sozialprojekten 50 Schulen aufgebaut hat. Aber auch unsere Freunde in Rumänien, Imogen Tietze, P. Csaba Bőjte und Mária Pál mit ihren vielen Helferinnen und Helfern, die das Haus der Stille seit 20 Jahren unterstützt, möchten mit diesem Zeichen Mut machen: Auch du kannst etwas verändern!

Dass das Anliegen des Zeichens bei den Schulkindern in Heiligenkreuz bereits angekommen ist, präsentierten sie mit Volksschuldirektor Bernd Lexner und Religionslehrerin Gertrude Ranz

im Rahmen der Segnung. Für den Bau einer Schule in Tansania hatten sie ein Projekt initiiert und über € 900,- zusammengebracht. Schon der vorausgehende Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde von den Kindern mitgestaltet - bei der Gabenbereitung brachten sie neben einer Schultasche und einer Weltkugel auch die gesammelten Spenden für die Schule in Afrika.



Stehend (vlnr): P. Karl Maderner, Bildhauer Albert Schmuck, Schulamtsleiter Mag. Christian Leibnitz, Marianne Graf (Albania-Austria Partnerschaft), Maria Grentner (Hausleiterin im Haus der Stille), Pfarrer Mag. Alois Stumpf

„Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, wird sich das Antlitz der Erde erneuern!“

Hans Waltersdorfer,



*Um das Ermutigungszeichen sitzend (vlnr):
Bürgermeister Franz Platzer, P. Karl Maderner, Pfarrer
Alois Stumpf, der Künstler Albert Schmuck, Kanonikus Mag.
Christian Leibnitz. Im Hintergrund spielen Kinder der Volksschule
mit Religionslehrerin Gerti Ranz mit einer aufblasbaren Weltkugel.*



*Kinder mit
Volksschuldirektor Bernd
Lexner unterstützen den Bau
einer Schule in Afrika*



Die Erfahrung heilsamer Stille

Erfahrungsbericht einer Frau, die seit Jahren regelmäßig als Einzelgast ins Haus der Stille kommt

Ich habe dieses „Haus der Stille“ durch Zufall über eine Bekannte kennen gelernt, als ich für zwei Wochen nach einer Kniegelenksoperation einen für mich angenehmen Aufenthalt suchte und nicht gerade das Richtige fand. Sie meldete mich an, weil ich leichte Spazierwege in gepflegter Umgebung wünschte. Bis zu diesem Zeitpunkt kannte ich keine für mich richtig passende Bleibe.

Aber als ich hier ankam und Pater Karl mir mein Zimmer zeigte, fühlte ich mich sofort wohl und geborgen. Nach den 14 Tagen wusste ich, dass ich bestimmt wieder kommen werde.

Heute, nach einigen Jahren, weiß ich auch warum.

- Dieses Kloster liegt in einer lieblichen Landschaft (eine Kraftquelle). Alle Tage danke ich Gott dafür, dass ich von Zeit zu Zeit hier sein darf.
- Die eher einfache Lebensweise, der Umgang mit der Schöpfung, Mensch, Tier, Natur, entspricht meiner Lebenseinstellung, die im normalen Leben immer wieder belächelt, hier aber gelebt wird.
- Es wird für Körper und Seele etwas getan: Wanderungen, Haltungsübungen, Heilmassagen usw.
- Hier wird jeder akzeptiert, angenommen wie er ist. Es wird versucht, verschiedenste Menschen mit unterschiedlichen Kulturen friedlich miteinander zu vereinigen.
- Niemand wird wegen seiner Rasse, Religion oder anderer Kultur

ausgeschlossen, sondern man gibt Menschen verschiedenster Herkunft die Möglichkeit, sich bei uns gut zu integrieren und die Sprache, den Frieden, ein friedliches Miteinander zu lernen. Dadurch lernen auch wir von ihnen, und das gegenseitige Verständnis und die Akzeptanz führt durch Hilfe zur Selbsthilfe und Übernahme von Verantwortung.

- Die hier lebende Gemeinschaft stellt den Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Nicht Geld und Eigennutz wie in fast allen anderen Betrieben, Familien, Regierungen haben hier Priorität.
- Hier wird für den Frieden gebetet und alles getan, um Frieden weiter zu tragen (in Kursen verständlich gemacht).
- Tageseinteilung
- Das Morgenlob, die Bitten und der Dank an Gott
- Die Messen, Predigten, Meditationen und das gemeinsame Zusammensein im gemütlichen Kaminzimmer oder im Haus Emmaus trägt dazu bei, dass ich mich hier sogar öfter glücklich fühle. Besonders, wenn ich in der Hängematte liege und den Vögeln und Wolken nachsehe.
- Die Freiräume, die ich mir immer ohne schlechtes Gewissen nehmen kann, wenn mir danach ist.
- Die Ruhe, die Stille, kein Radio, kein Fernsehen. Ich kann in mich gehen und achte besser auf die

Signale des Körpers. Kann leichter anfallende Entscheidungen treffen. Ich weiß, Gott überfordert mich nicht und ich habe gelernt, mich wenn nötig abzugrenzen.

- Die großteils vegetarische Kost und gesunde und gute Küche schätze ich sehr.
- Der sorgsame Umgang mit Natur und Tier. Vor allem die Möglichkeit der Mitarbeit.

All das hat sicher dazu beigetragen, dass ich mich trotz Gebrechen und Krankheit gesund fühle und nachweislich meine bösartigen Lymphknoten und schlechten Leber- und Blutwerte sich stark verbesserten. Sogar die Medikamente konnte ich reduzieren. Mein behandelnder Arzt konnte es kaum glauben und legte mir ans Herz, so weiter zu machen.

Er sagte, er habe für mich gehofft, dass die Krankheit (foll. Lymphom)

sich in dem halben Jahr bis zur Kontrolle nicht verschlechterte. Aber dass eine sichtliche Besserung eintritt, hat er selbst noch nicht erlebt.

Aber ich habe immer wieder beobachtet, dass junge und ältere Menschen, die hier Erholung suchten oder Urlaub machten, nach relativ kurzer Zeit gestärkt, gelöster und fröhlicher waren. Auch ich fühle mich hier wohl, gelöst und zur Zeit sorgenfrei.

In der kraftspendenden wunderschönen einfachen Kapelle bete ich immer wieder, dass der franziskanische Geist sich weiter ausbreitet und die Menschen in ihrem Tun und Denken gestärkt werden.

Dadurch wird sich, denke ich, Schritt für Schritt das Antlitz der Erde in Gottes Sinn (ohne Krieg) verändern.

Waltraud K.

Ein guter Ort, sich neu aufzustellen

Das Haus der Stille aus der Sicht eines Kursleiters

Ich komme seit vielen Jahren als Kursleiter und manchmal auch zu persönlichen Zeiten ins Haus der Stille. Es ist ein guter Ort um inne zu halten, zu sich zu kommen und sich für den eigenen Alltag wieder neu aufzustellen. In einer Vielfalt unterschiedlichster Kurse finden sich hierzu Hilfestellungen. Als Seminarleiter schätze ich sehr die unkomplizierte und gastfreundliche Atmosphäre, eingebettet zu sein in die Gebetszeiten des Tages mit der Hausgemeinschaft und das passende Setting des Hauses für kommunikative wie auch für schweigende Kurse.

Wird etwas zum Gelingen eines Kurses benötigt, finden sich Ansprechpartner und ein großes Entgegenkommen für das Mögliche. Freude habe ich immer wieder auch daran, wenn der thematische Tenor einer Gebetszeit mit dem geistlichen Erfahrungsweg der Kursteilnehmer in meinen Seminaren zusammengeht, was dem einfühlsamen Mitgehen der Hausgemeinschaft zu verdanken ist.

*Klaus Stemmler,
Refugium BEB, Bad Nauheim (D)*

Jubiläumsfest 5. - 7. Oktober 2012

P. Karl Maderner ofm

70 Jahre - 45 Jahre Franziskaner - 40 Jahre Priester

Wir laden alle herzlich ein, dieses Wochenende mit uns zu feiern!

Festprogramm:

Freitag, 5. Oktober 2012

18.00 Uhr: Abendessen, Einführung, Meditation
gemütliches Beisammensein

Samstag, 6. Oktober 2012

9.00 Uhr: Gemeinsame Begehung des Markusweges

17.00 Uhr: **Buchpräsentation**
P. Karl Maderner, "Unterwegs mit den Menschen"

21.00 Uhr: Auferstehungsfeier

Sonntag, 7. Oktober 2012

9.00 Uhr: Mit P. Karl im Gespräch; Moderation: Dr. Anton Schrettle

11.30 Uhr: **Festgottesdienst**
mit P. Provinzial Oliver Ruggenthaler ofm

anschließend festliche Agape

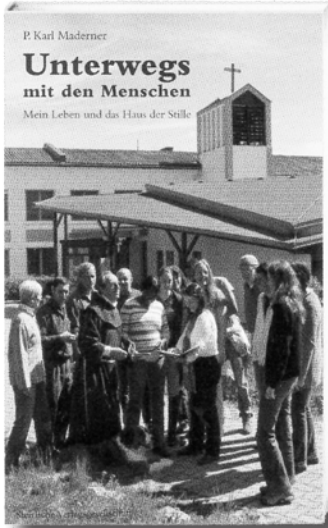
Komm, und feiere mit uns!

Das Haus der Stille konnte entstehen und sich entwickeln, weil viele Menschen es von Anfang an mitgetragen haben. „Unterwegs mit den Menschen. Mein Leben und das Haus der Stille“ lautet daher der Titel des Buches, das P. Karl im Rahmen dieses Festwochenendes präsentieren wird.

Das Miteinander-Feiern an diesem Wochenende soll ein gemeinsames Dank-sagen sein für alles, was bisher möglich wurde.

Es ist möglich, das ganze Wochenende mit uns zu feiern. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Punkten des Programmes teilzunehmen.

P. Karl bittet, von persönlichen Geschenken Abstand zu nehmen, freut sich aber über jede Investition in die Zukunft des Hauses, z.B. durch einen Beitrag für den Umstieg auf die notwendig gewordene nachhaltige neue Heizung (S. 4).



P. Karl Maderner

Unterwegs mit den Menschen

Mein Leben und das Haus der Stille

erhältlich ab 7. 10. 2012
im Haus der Stille und im Buchhandel

ca. 216 Seiten; 13,5 x 21,5 cm

Gebunden

Steirische Verlagsgesellschaft

ISBN 978-3-85489-171-0

€ (A) 17,90 | € (D) 17,40 | sFr 30,40



Pater Karl Maderner wird 70! Sagen zumindest die Dokumente, denn ansehen tut man es dem umtriebigen Seelsorger nicht. Und diesen runden Geburtstag hat er nun auch zum Anlass genommen, um Rückschau zu halten: auf eine entbehrungsreiche und doch glückliche Kindheit, auf die lernintensive Zeit, als er im Aufbaugymnasium Horn als Spätberufener die Matura nachholte, und auf seine Jahre als Jugendseelsorger und schließlich Leiter im Haus der Stille.

Pater Karl präsentiert sich von vielen verschiedenen Seiten: Er ist Seelsorger und Gesprächspartner für kirchliche Insider ebenso wie für gänzlich kirchenfremde Personen, Begleiter von Kursen, Organisationstalent, Spezialist für neue Ideen, abwechselnd Motor und Bremser!

Sein Anliegen ist es, Menschen in ihrem religiösen Reifen und Wachsen so zu begleiten, dass sie zu einem vertieften Menschsein finden. Gerade in einer Zeit, in der die restaurativen Kräfte in der Kirche Aufwind haben, scheint es ihm wichtig, die Menschen aus ihren Ängsten und Zwängen herauszuholen. Das ist sein Ziel - das hat er von Franziskus gelernt und das möchte er seit 40 Jahren als Priester weitergeben.



Autorenporträt

Pater Karl Maderner

geboren 1942, Spätberufener, nach der Volks- und Hauptschule Absolvierung der Bäckerlehre und der Kochlehre, Matura im Aufbaugymnasium Horn
1966 Eintritt in den Orden der Franziskaner, Studium in Fulda, Münster, München und Graz

1972 Priesterweihe, Kaplan in Mariatrost

1974 bis 1982 Studentenseelsorger an der Religionspädagogischen Akademie und Katechetenseelsorger für die Steiermark

seit 1979 im Haus der Stille

September

16. - 22.	Fasten und Wandern	S. 17
19.	Offener Tanzabend	S. 17
21. - 23.	Fair streiten lernen	S. 17
22. - 23.	Ich tanze vor Freude	S. 17
28. - 30.	Bibellesen in Zeiten des Klimawandels	S. 18

Oktober

1. - 6.	Informationsfahrt nach Rumänien	S. 18
2. - 4.	Stressmanagement	S. 19
5. - 7.	Werktage Biblische Figuren	S. 19
5. - 7.	Jubiläumfest	S. 14
8.-12.	Einführung in die Stille	S. 19
12. - 14.	Bibelschule im Alltag - Einführungswochenende	S. 19
15. - 17.	stille.foto.tage	S. 20
17.	Offener Tanzabend	S. 20
20. - 21.	Meditativer Tanz	S. 20
20. - 2.11.	Wüstenwanderung im Sinai	S. 17
22. - 26.	Gewagtes Leben - Klara von Assisi	S. 20
26. - 28.	Durch die Sinne Sinn finden	S. 21
27.	Kränze - natürlich, duftend, haltbar	S. 21

November

1. - 4.	Gestaltkurs - 2. Treffen, Einstieg möglich	S. 21
8.	Vernissage „Bilder der Stille“	S. 22
9. - 11.	Kurzlehrgang Bibliodrama	S. 22
11.	Franziskusgottesdienst	S. 22
14.	Offener Tanzabend	S. 22
16. - 18.	Übungswochenende Meditation	S. 22
21. - 23.	Einen klaren und gesammelten Weg gehen	S. 23
23. - 25.	Werktage Biblische Figuren	S. 22
24. - 25.	Bibelschule im Alltag (2)	S. 22
25. - 30.	Priesterexerzitien	S. 23
30. - 2.12.	Musik der Stille	S. 23

Dezember

5.	Offener Tanzabend	S. 24
7. - 8.	Klangwelten	S. 24
8. - 9.	Adventgeflüster	S. 24
8. - 9.	Intensivgruppe - Vertiefung	S. 25
9.	Franziskusgottesdienst	S. 24
9. - 16.	Schreibexerzitien	S. 25
15. - 16.	Singwochenende	S. 25
21.	Jugendvesper	S. 26
26.-1.1.	Abschluss und Aufbruch	S. 26

September 2012

16.-22.09.: Leben ist Bewegung - Fasten und Wandern

So, 14.30 - Sa, 14.00, Gesamtkosten: € 410,- Leitung: Andreas Faustmann

19.09.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik & Andrea Schmözl, Kursbeitrag: freiwillige Spende

Fair streiten lernen

Einführung in die gewaltfreie Konfliktlösung

Zielsetzung: Konflikte so bewältigen, dass alle Beteiligten davon profitieren

- Selbstwert stärkende und versöhnungsfördernde Haltungen erkennen und einüben mit dem Gebärdengebet „Sonnengebet“ nach P. Painadath, SJ
- Theologie der gewaltfreien Entfeindungsiebe
- Modelle u. Methoden der „aktiven Gewaltfreiheit“ nach Jean und Hildegard Goss-Mayr
- „Wolfsprache“ und „Giraffensprache“ nach Marshall Rosenberg
- Erarbeitung von Lösungen anhand mitgebrachter Beispielkonflikte in Kleingruppen
- Rollenspiele

21.-23.09.2012

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Dieter Kurz

Kursbeitrag: € 40,-

„Ich tanze vor Freude“

Meditative und andere Tänze

Sich im eigenen Leib erspüren, den Rhythmus der Musik aufnehmen und miteinander in Bewegung kommen

- Meditative Tänze, Kreistänze, Gruppentänze
- Freies Tanzen

22.-23.09.2012

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Hedi Mislik

Kursbeitrag: € 20,-

20.10. - 02.11.: Wüstenwanderung im Sinai

2 Restplätze für Schnellentschlossene für eine 10-tägige Wanderung im Mittelsinai

Leitung: Hans Waltersdorfer, Kosten: € 1.677,-, **Anmeldeschluss: 19.9.**

ANMELDUNG für alle Kurse:

Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Es ist immer möglich, sowohl ein/zwei Tage früher zu kommen
als auch länger zu bleiben.

neuer Kurs - stand noch nicht im Jahresprogramm!

Damit sie das Leben haben... (Joh 10,10)

Bibellesen in Zeiten des Klimawandels, angeleitet durch Befreiungstheologen aus Brasilien

„Wir wollen euch etwas zurückgeben!“ - Diese Worte eines Projektpartners der Dreikönigsaktion waren Anlass dazu, den Besuch eines Bibelteams vom CEBI (Centro Biblico) in Brasilien zu planen. Ihr Angebot: eine kritische und befreiende Auslegung der Bibel, die vom einfachen Volk bzw. den TeilnehmerInnen und ihrem Lebenskontext ausgeht und nach einem „Leben in Fülle“ für alle sucht. Durch diese Methode haben Hunderttausende Menschen in Lateinamerika gelernt, ihr Leben im Licht des Wortes Gottes zu deuten und zu gestalten. Es ist ein gewagtes Unternehmen: Unsere Lebenswelt, unsere Herausforderungen, unsere Sprache, unsere Ausdrucksformen des Glaubens sind verschieden. Und doch verbindet uns der biblische Glaube an einen Schöpfergott, der in Jesus Christus das Leben erneuert hat. Dem wollen wir in Bibelworkshops mit dem thematischen Ausgangspunkt Klimawandel gemeinsam nachspüren: Wie kann der christliche Glaube zur Übernahme von Verantwortung für die Schöpfung ermächtigen?

28.-30.09.2012

Fr, 17.00 - So, 14.00

Leitung:

**Mercedes de Bualles Diez,
Ildo Bohn Gass**

Kursbeitrag: **€ 50,-**
(Jugendliche: € 30,-)

Veranstaltung in Kooperation mit Dreikönigsaktion und Katholischem Bibelwerk

Oktober 2012

„Komm mit, ich will dir etwas zeigen“

Informationsfahrt nach Rumänien

Wir besuchen Einrichtungen der Stiftung „Heiliger Franziskus“ in Siebenbürgen. Seit 10 Jahren unterstützt das Haus der Stille vor allem das **Kinderhaus St. Bernadette**, das in Orastie für Kinder aus den Elendsvierteln eingerichtet wurde. Bei unseren Besuchen durften wir immer wieder erleben, wie wichtig persönliche Kontakte sind, nicht nur für uns, sondern auch für die Menschen dort: zu spüren, dass es jemanden gibt, der sich für sie und ihre Situation wirklich interessiert!

01.-05.10.2012

Mo, 7.00 - Fr, 20.00

Leitung:

Hedi Mislik

Gesamtkosten: **€ 240,-**

Wir fahren mit unserem Bus und übernachten in sehr einfachen Quartieren. **Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!**

(K)eine Eile

Stressmanagement

Jede/jeder von uns befindet sich in ihrem/seinem Privat- und Berufsleben unter einem enormen Druck unterschiedlicher Probleme und Aufgaben, die viel Zeit und Energie, Planungs- und Organisationstalent erfordern. Trotz allem passiert es, dass uns „die Dinge über den Kopf zu wachsen“ beginnen.

Durch eine ausführliche Reflexion des Arbeitsablaufes, Identifizierung und Eliminierung von Störungen und Bearbeitung von Praxisbeispielen aus dem aktuellen privaten/beruflichen Kontext wird danach gesucht, wie der alltägliche Stress erfolgreich bekämpft und das Burnout-Syndrom verhindert werden kann.

02.-04.10.2012

Di, 10.00 - Do, 14.00

Leitung:

Luboslav Kmet

Kursbeitrag: € 65,-

05.-07.10.: Jubiläumswochenende (nähere Informationen S. 14)

05.-07.10.: Werktag Biblische Figuren

Fr, 16.00 - So, 16.00, Leitung: Lisi Waltersdorfer - Warteliste

„Dem Leben lauschen“

Einführung in die Stille und Meditation

- Hinführung und Einübung in die Meditation
- Sitzhaltung und Atempraxis
- Haltungsübungen
- Impulsreferate
- durchgehend im Schweigen sein
- Aussprachemöglichkeit
- gemeinsames Gebet und Eucharistiefeyer

Terminänderung!

08.-12.10.2012

Mo, 15.30 - Fr, 14.00

Leitung:

P. Karl Maderner ofm

Kursbeitrag: € 65,-

Es ist wichtig, am ganzen Kurs vom Anfang bis zum Schluss teilzunehmen!

Bibelschule im Alltag 2012/2013

Einführungswochenende

In der intensiven Auseinandersetzung mit der Bibel kann dieses „Buch der Bücher“ zu einer Kraftquelle für dein Leben und deinen Glauben werden.

Beginn eines Zyklus mit 6 Wochenenden. Die Teilnahme an allen Wochenenden wird vorausgesetzt - eine grundsätzliche Entscheidung über die Teilnahme am Kurs ist beim Einführungswochenende möglich

weitere Termine: 24.-25.11.2012 | 19.-20.1.2013
16.-17.3.2013 | 20.-21.4.2013
15.-16.6.2013

12.-14.10.2012

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Hans Waltersdorfer,
Karin Michel,
Tamara Strohmayer**

Kursbeitrag (Einf.WE): € 35,-

stille.foto.tage

- Eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- achtsam werden für Zeichen des Lebens in der Natur
- einführende Impulse zur Bildgestaltung und zum Fotografieren in der Natur
- Erfahrungsaustausch und Bildbesprechungen
- Gebetszeiten und Gottesdienste

15. - 17.10.2012

Mo, 18.00 - Mi, 14.00

Leitung:

Hans Waltersdorfer

Kursbeitrag: € 30,-

17.10.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik & Andrea Schmölz, Kursbeitrag: freiwillige Spende

Leben ist Tanz - tanze das Leben

Meditativer Tanz

- Lebensabschnitte setzen - innehalten
- Balance zwischen zu viel und zu wenig
- Zur Mitte führen - aus der Mitte heraus tanzen
- Tänze zu allen Jahres-/Lebenszeiten ausprobieren

20. - 21.10.2012

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Maria Schwarzl

Kursbeitrag: € 25,-

„Gewagtes Leben“ - Im Aufbruch mit Klara von

Assisi - *Besinnungstage*

Als Klara von Assisi am Palmsonntag 1211 ihre Stadt in einer Nacht- und Nebelaktion verließ, um die eigene Berufung zu leben, war sie allein. Doch schon nach wenigen Tagen schlossen sich gleichgesinnte Frauen an. Gemeinsam begründeten sie in freundschaftlicher Solidarität mit Franziskus und seinen Brüdern vor den Toren Assisis eine lebendige, menschnahe und Gott verbundene Schwesterngemeinschaft.

Dieses gewagte Leben hat für über 700 Jahren ein unbekannter Künstler auf dem so genannten „Tafelbild der hl. Klara“ festgehalten. Viele Themen, die auch unser Leben bestimmen, finden sich dort wieder: Sehnsucht, Wagnis, Aufbruch - Widerstand, Mangel, Alltag - Vertrauen, Treue, Mut.

Wir wollen durch intensives Schauen und kreative Auseinandersetzung dieser Gottsucherin auf die Spur kommen - um uns für den eigenen Weg herausfordern, ermutigen und inspirieren zu lassen.

22. - 26.10.2012

Mo, 15.30 - Fr, 14.00

Leitung:

Martina Kreidler-Kos

Kursbeitrag: € 70,-

Durch die Sinne Sinn finden

Meditation - Tanzimprovisation - Alexandertechnik

Wir üben uns ein, aufmerksam wahrzunehmen, zu lauschen und zu spüren. Wir öffnen unsere Sinne in angeleiteter Bewegungsmeditation, in spielerischer Tanzimprovisation und im authentischen Tanzen sowie in verschiedenen Formen der Meditation: im Sitzen, Gehen, Bewegen, Essen, Berühren. So kommen wir tiefer in Kontakt mit uns selber, mit unserem Gegenüber und mit der Natur. In der Tiefe unseres Seins wird dabei das göttliche Geschenk des Lebendigseins spürbar.

26.-28.10.2012

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Bettina Bergmair

Kursbeitrag: € 90,-

Kränze - natürlich, duftend, haltbar

Herstellung von Kränzen aus naturbelassenen getrockneten Pflanzen

Heimische, getrocknete Pflanzen und Kräuter werden zu Kränzen gebunden. Da die verwendeten Materialien weder eingefärbt noch besprüht sind, wirken die natürlichen Farben und Strukturen sowie der Duft in ganz besonderer Weise. Salbei, Orangenminze, Oregano, Hirse, Lein, Lavendel, Jungfer im Grünen, Saflor, Rittersporn, Tagetes etc. bilden die Ausgangsmaterialien für die Werkstücke.

27.10.2012

Sa 10.00 - 17.00

Leitung:

Berta Putz

Kursbeitrag: € 18,-

Materialkosten: ca. € 12,- bis 17,-/
Kranz, Draht extra

November 2012

Gestaltkurs 2012 - 2014

„Im Leben und Glauben unterwegs zu meiner Gestalt“

Christlich orientierte Selbsterfahrung, Persönlichkeitsbildung und pastorale Beratung

Der Lehrgang umfasst **ca. 24 Tage / ca. 200 Stunden**, die in Blöcken von drei bis fünf Tagen durchgeführt werden und entspricht dem „**Grundkurs für Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge**“ nach den Richtlinien des Instituts für Integrative Gestalt-Pädagogik und Seelsorge (IIGS)

Die TeilnehmerInnen erleben Situationen der **Menschenführung, Begleitung und Beratung**, indem sie sich selbst auf diesen Prozess einlassen, ihn durcharbeiten und eigene kreative Kräfte und Lösungsmöglichkeiten mobilisieren.

Die eigene Biographie wird zum Lernort des Lebens und Glaubens.

Der Lehrgang will die **persönliche und berufliche Kompetenz** der TeilnehmerInnen im Bereich der Pädagogik, Erwachsenenbildung, Pastoral, Begleitung und Beratung von Menschen und der Spiritualität fördern und erweitern.

2. Treffen: 01.-04.11.2012, Do, 18.00 - So, 14.00
Einstieg noch möglich! - Detailinformationen auf Anfrage

08.11.: Vernissage Fotoausstellung

Donnerstag, 18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „**Bilder der Stille**“ von **Hans Waltersdorfer**



Die ausgestellten Bilder sollten im Haus der Stille bleiben und die alten Bilder in den einzelnen Trakten ersetzen. Gesucht werden Personen, die ein oder mehrere Bilder erwerben und dem Haus der Stille spenden. Natürlich können die Bilder auch für den Eigenbedarf erworben werden.

Bibliodrama-Kurzlehrgang

Zyklus „Kleine Formen des Bibliodrama für Schule, Jugend und Gemeinde“ I

Im Bibliodrama begegnen wir mit unserem Leben, unserer Erfahrung, unserer Spiritualität biblischen Texten, indem wir sie mit vielfältigen Methoden nach- und neu spielen. Im gegenseitigen Austausch machen wir die gewonnenen Erfahrungen füreinander fruchtbar.

Bibliodramatische Methoden sind in Schulunterricht, Gottesdienst und kirchlicher Erwachsenenbildung gut einsetzbar.

09.-11.11.2012

Fr, 15.00 - So, 14.00

Leitung:

**Andrea Klimt,
Herwig Hohenberger**

Kursbeitrag: **€ 100,-/Block**

Seminar in Kooperation mit der ökumenischen Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien-Krems und ÖGfP - keine Kursbeitrag für StudentInnen der KPH Wien-Krems

Die einzelnen Blöcke dieses Lehrgangs können einzeln besucht werden!

weitere Termine: 12.-14.4.2012 | 8.-10.11.2013

11.11.: Franziskusgottesdienst Sonntag, 11.30 Uhr, anschl. Agape

14.11.: Offener Tanzabend - nähere Informationen S. 17

Strenges Übungswochenende Meditation

für Menschen, die bereits Erfahrung und regelmäßige Übungspraxis in ZEN-Meditation haben oder zumindest an einem Einführungskurs mit Othmar Franthal oder Hanne & Franz Krebs teilgenommen haben.

16.-18.11.2012

Fr, 18.00 - So, 14.00

kein Kursbeitrag

23.-25.11.: Werktag Biblische Figuren

Fr, 16.00 - So, 16.00, Leitung: Lisi Waltersdorfer - Warteliste

24.-25.11.: Bibelschule im Alltag

Sa 11.00 - So, 14.00, 2. Treffen, geschlossene Gruppe

neuer Kurs - stand noch nicht im Jahresprogramm!

Einen klaren und gesammelten Weg gehen

Tatsächlich wird es für Menschen in unserer Zeit immer schwerer, einen klaren Weg zu finden. Wir werden überschüttet mit Informationen aller Art und tun uns immer schwerer, zu filtern, welche Informationen wichtig sind.

Was ist wirklich wichtig? Was will ich jeden Tag vorrätig haben, um meinen Weg nicht zu verlieren?

- Entspannungs-, Auflockerungs- oder Konzentrationsübungen abwechseln mit Phasen des Allein-Überlegens und -Nachforschens
- konkrete Methoden der Entscheidungsfindung und Situationsklärung

21.-23.11.2012

Mi, 17.00 - Fr, 14.00

Leitung:

Wolfgang Palle

Kursbeitrag: € 50,-

Exerzitien für Priester und Diakone

Am schwersten ist die Gottesliebe

durchgehendes Schweigen - täglich 2 kurze Impulse - Gebetszeiten und Gottesdienste mit der Hausgemeinschaft - Anbetung - Aussprache- und Beichtmöglichkeit

Sich auf eine persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben an Hand der Hl. Schrift einlassen. Einübung mit Hilfe von Psalm 119

Mitzubringen: Bibel, viel Bereitschaft zur Stille

25.-30.11.2012

So, 18.00 - Fr, 14.00

Leitung:

P. Willibald Hopfgartner ofm

Kursbeitrag: € 75,-

Tönende Stille - Stiller Klang

Musik der Stille

Wir wollen zum Adventbeginn mit Musik den Weg in die Stille gehen: Der Stille innen und außen lauschen, der Stille in der Musik lauschen, stiller Musik lauschen und selber Teil dieser Musik werden durch Tönen, Singen sowie Ausprobieren und Musizieren von einfachen Instrumenten wie Leiern, Kantelen, Kalimbas, Klangschalen, Glockenspiel, Metallophon, Xylophon, Flöten ...

30.11.-02.12.2012

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Gabriele Schwaiger-Ludescher

Kursbeitrag: € 50,-

Wir werden auch Gedichten von Rose Ausländer, Christine Busta, Hilde Domin... in Klängen und Musik nachspüren.

Eigene Musikinstrumente sind willkommen und können mitklingen!

Dezember 2011

05.12.: Offener Tanzabend - nähere Informationen S. 17

09.12.: Franziskusgottesdienst Sonntag, 11.30 Uhr, anschl. Agape und Weltladen-Weihnachtsmarkt mit fair gehandelten Lebensmitteln, allerlei Kunsthandwerk und weihnachtlichen Accessoires

„Klangwelten“

Einführungsseminar in die Welt der Klänge und Schwingungen

In diesem 2-tägigen Seminar erlernst du spielerisch den Umgang mit verschiedensten Klang- und Schwingungsmethoden, energetische Hintergründe, Auswirkungen auf unser Wesen und ganzheitliche Anwendungsmöglichkeiten. Wir experimentieren dabei mit Klangschalen aus Tibet und Nepal, Kristallschalen, Zimbelen, Glocken, Gongs verschiedenster Größen und Variationen, Regenmacher, Oceandrums, Monochord, Didgeridoo, Trommeln, Naturinstrumenten.

Der Klang berührt deine Seele. Seine Schwingung stärkt dein Energiefeld und aktiviert deine Selbstheilungskräfte.

„Wünsch dir was“

Adventgeflüster - für junge Erwachsene

Diese Adventbesinnung ist eine bewusste Alternative und herzliche Einladung aus dem Vorweihnachtstrubel auszusteigen und innezuhalten. Dieser Kurs richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Kreativität im praktischen Tun ausleben möchten. Es werden einige Anregungen für das Selbstgestalten von kleinen Weihnachtsgeschenken gegeben. Vertieft wird das kreative Tun durch besinnliche Texte zur Adventzeit.

Ermäßigter Vollpensionspreis für Jugendliche: € 22,-

07.-08.12.2012

Fr, 14.00 - Sa, 19.00

Leitung:

Andreas Faustmann

Kursbeitrag: € 48,-

08.-09.12.2012

Sa 14.30 - So 14.00

Leitung:

Sarah Ruthofer

Kein Kursbeitrag!

Materialk.: € 10,- bis € 20,-

„Wähle das Leben, damit du lebst“ (Dtn 30,19)

Vertiefung der Intensivgruppe I

4 Wochenenden zur Vertiefung für jene, die einmal an der Intensivgruppe „Wähle das Leben“ teilgenommen haben.

Wähle das Leben... Im Mit-Teilen unserer Lebensgeschichten sind wir miteinander auf die Spuren unserer inneren Quellen und Schätze gekommen.

...damit du lebst - wird der Akzent unserer Vertiefungsreihe sein. Wir wollen nun nicht vorrangig den Weg unseres Lebens betrachten, sondern die Dichte unseres Daseins intensiver erfahren.

Zyklus, bei dem die Teilnahme an allen vier Wochenenden verpflichtend ist. Beim ersten Wochenende ist der Kursbeitrag von € 96,- für alle 4 Treffen zu bezahlen.

weitere Termine: 12.-13.01.2013 | 09.-10.03.2013 | 04.-05.05.2013

08.-09.12.2012

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Colette Brun, Renate Kaiblinger, Hedi Mislik, P. Karl Maderner

Kursbeitrag: € 24,-/WE

„...dass du, Mensch, Wort wirst“

Exerzitien mit autobiographischem Schreiben

Exerzitien bedeuten Üben und immer mehr ankommen...

- bei sich selber
- bei Gott
- in einem erfüllten, menschenfreundlichen Leben

Mit den Möglichkeiten des autobiografischen Schreibens und Methoden der Poesie- und Bibliothherapie wollen wir dem roten Faden in der persönlichen Lebensgeschichte nachspüren. Im

Begleitgespräch soll er mit je individuell für Sie gewählten Texten der Heiligen Schrift verknüpft werden. So kann im Licht der unendlichen Liebe Gottes eine heilsame Sicht der persönlichen Lebensgeschichte wachsen.

Durchgängiges Schweigen

09.-16.12.2012

So, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Monika Tieber-Dorneger

Kursbeitrag: € 245,-

Sage, wo ist Bethlehem... Lieder zur Weihnachtszeit

Singwochenende

An diesem Wochenende steht das Singen im Mittelpunkt. Damit das Singen bunt und vielfältig werden kann, bitte ich auch Musikinstrumente mitzubringen. Zum Teil wird es fertige Arrangements zu verschiedenen Liedern geben, zum Teil wollen wir auch selber Lieder gestalten und uns kreativ auf die Musik einlassen.

15.-16.12.2012

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Renate Nika

Kursbeitrag: € 20,-

21.12.: Jugendvesper Freitag, 19.30 Uhr**Abschluss und Aufbruch***Gemeinsame Tage zum Jahreswechsel*

Wenn du die letzten Tage des Jahres bewusst und in Stille verbringen möchtest, laden wir dich ein, unser Leben im Haus der Stille zu teilen und mit uns den Übergang in das neue Jahr zu gestalten.

Elemente:

- gemeinsame Gebetszeiten
- täglich ein Impulsreferat oder Bibelarbeit
- Haltungsübungen
- Zeiten der gemeinsamen Stille
- meditativer Jahresschlussgottesdienst
- viel freie Zeit
- Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen (einschließlich der Essenszeiten im Extrazimmer)

26.12.2012 -**01.01.2013**

Mi 18.00 - Di, 14.00

Leitung:**Colette Brun**Kursbeitrag: € 55,-

Bitte gib bei der Anmeldung an, ob du schweigen möchtest!

Friedenszeichen und Kreuze aus Assisi

**Tau aus Olivenholz
zum Umhängen**

25 mm hoch € 2,20

35 mm hoch € 2,20

70 mm hoch € 3,90



**Friedenssymbol
aus Olivenholz
zum Umhängen**

25 mm € 2,20

Kochen im Haus der StilleWir arbeiten an der **neuen Auflage unseres Kochbuchs****„Stille Köstlichkeiten - Naturnahe Küche“**

Du darfst gespannt sein und dich freuen auf zahlreiche neue sowie altbewährte Rezepte, ein neues Design, Diätanleitungen, köstliche Fotos und vieles mehr...

Erhältlich ab Mitte November

Details und nähere Informationen im nächsten „echo der stille“

Aus dem Haus der Stille-Shop

Ich bestelle:

- „Unterwegs mit den Menschen“**
 P. Karl Maderner - Mein Leben und das Haus der Stille **€ 17,90**
- Arbeitsmappe „Geh in die Stille“**
 Impulse zur Meditation aus 40 Jahren Erfahrung und Praxis **€ 8,40**
- Arbeitsmappe „Der Friede wartet auf seine Erbauer“**
 Friedensarbeitsmappe **€ 8,40**
- Werkmappe Markus- u. Ermutigungsweg**
 Arbeitsmappe **€ 9,80**
- du mit uns - Gesamtset**
 Liederbuch und alle 5 CDs **€ 80,00**
- CD-Set** (alle 5 CDs zum Liederbuch) **€ 75,00**
- Liederbuch „du mit uns“**
 Einzelpreis **€ 11,90**
- Tau** 25 mm / 35 mm (Zutreffendes bitte markieren!) **€ 2,20**
- Friedenssymbol** aus Olivenholz 25 mm **€ 2,20**
- „Sei gelobt“ - Gebetsmappe**
 Morgen- und Abendlob der Gemeinschaft im Haus der Stille **€ 17,80**

Unser gesamtes Shop-Angebot findest du auf unserer Homepage.

Name:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Bestellung an: Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.
 Tel.: +43(0)3135-82625
 Fax: +43(0)3135-82625-35
 E-Mail: info@haus-der-stille.at

Online-Bestellungen unter: www.haus-der-stille.at

Jubiläumsfest

P. Karl Maderner ofm

70 Jahre - 45 Jahre Franziskaner - 40 Jahre Priester

5.-7. Oktober 2012

**mit Buchpräsentation „Unterwegs mit den Menschen“
und Festgottesdienst**

Detailinformationen: S. 3 u. 14